



# Wo sind die Toten zuhause? – Tod und Trauer in Religionsunterricht und Katechese

## **Kurs à discrétion AD2**

Grundlagen zu Kindertrauer mit Selbstreflexion. Anschliessend Impulse und Materialien, um den Tod und das «Danach» aus theologischer und lebensweltlicher Perspektive zu thematisieren.

## **Inhalt und Zeitumfang**

Wie Kinder trauern und Anknüpfungspunkte zur eigenen Biografie (3 Stunden)

Kinder trauern anders als Erwachsene und jedes Kind trauert anders. Bei diesem obligatorischen ersten Teil der Weiterbildung werden die Teilnehmenden mit Basisinformationen zur kindlichen Trauer vertraut gemacht. Eigene Trauererfahrungen werden im geschützten Rahmen mit Blick auf die darin enthaltenen Ressourcen wertschätzend reflektiert.

Fünf Praxisbausteine zum Auswählen nach Absprache (je 3 Stunden)

Bei jedem Baustein wird der eigene Zugang zum Thema reflektiert.

### 1. Warum müssen wir sterben? Vergänglichkeit als Lebenshilfe

Bei diesem Baustein wird erarbeitet, wie mit Kindern zum Kreislauf des Lebens und Endlichkeit philosophiert werden kann.

### 2. Wo sind die Toten? Friedhofsbesuch zu Allerheiligen

Bei diesem Baustein entwickelt das Team konkrete Ideen für eine Friedhofsexkursion mit einer Kinder- oder generationsverbindenden Gruppe rund um Allerheiligen.

### 3. Weisst du wie traurig ich bin? Abschied und bunte Erinnerungen

Bei diesem Baustein lernen die Teilnehmenden Bilderbücher und Märchen zu Sterben und Tod für ihre katechetische Praxis kennen. Wie wichtig dabei Gefühle und wertvolle Erinnerungen für die Bewältigung der Trauer sind, steht im Mittelpunkt.

#### 4. Weisst du wohin wir gehen? Christliche Hoffnungsbilder anbieten

Bei diesem Baustein werden Bibeltexte, Bilderbücher und Kurzfilme untersucht, welche die Hoffnung auf das neue Leben bei Gott nähren. Für das Aufspüren des relevanten Hoffnungspotentials werden musisch-gestalterische Umsetzungsideen vor Ort ausprobiert.

#### 5. Treffen wir uns wieder? Rituale und Methoden für den Ernstfall

Die Konfrontation mit dem Tod, wenn z. B. ein Kind aus der eigenen Klasse stirbt, will ausgehalten und gestaltet werden. Bei diesem Baustein wird ein Trauer-Trost-Koffer als «Erste-Hilfe» in Religionsunterricht und Katechese konzipiert.

## Ziele

Die TN

- sind sensibilisiert, dass Nachdenken über den Tod lebensstüchtig macht
- wissen, wie Kinder trauern und was für deren Begleitung elementar ist
- können eigene Trauererfahrungen als Ressource deuten
- unterstützen Kinder beim Kompetenzerwerb im Umgang mit Tod und Trauer in Religionsunterricht und Katechese

## Zielgruppe

Katechetisch Tätige Zyklus 1, Zyklus 2, Generationenlernen

## Leitung

[Christiane Burgert](#), Familientrauerbegleiterin

## Kosten

Für Personengruppen aus der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau kostenlos. Für andere Gruppen auf Anfrage.

## Veranstalter

Fachstelle Katechese – Medien, Römisch-Katholische Kirche im Aargau

